



Der neue FDM-Standort in Troisdorf bietet doppelt so viel Raum wie zuvor sowie Platz für zukünftige Erweiterungen Foto: Piovan

FDM zieht nach Troisdorf

Piovan-Tochter startet am neuen Sitz

Standortwechsel FDM, ein Unternehmen der Piovan-Gruppe und weltweiter Lieferant für Materialhandlungssysteme in der kunststoffverarbeitenden Industrie, ist an seinen neuen Standort in Troisdorf umgezogen. Der neue Sitz hat eine Größe von 1.900 m², ist damit doppelt so groß wie der bisherige Standort in Königswinter und bietet auf einem Grundstück von 6.000 m² noch Reserven für zukünftige Erweiterungen. Die operative Geschäftsaufnahme ist für Juli geplant.

Mit diesem Schritt wird FDM seine Engineeringkapazität sowie die Produktion weiter ausbauen, um die Lieferzeiten zu reduzieren und zukünftig größere Projekte abwickeln zu können, insbesondere in der Produktion komplexer

Anlagen für das Materialhandling. Schwerpunkte liegen auf dem Gebiet der gravimetrischen Dosierung, der Fördertechnik sowie der Versorgung von PVC-Anlagen und Anlagen für die Recycling- und Compoundindustrie.

FDM-Geschäftsführer Guido Faust kommentiert: „Die Erweiterung unserer Produktionsstätte ist begründet durch die steigende Nachfrage nach unseren Produkten und die Bedürfnisse unserer Kunden.“ Am neuen Standort werden die Fertigungskapazitäten optimiert und die Produktion gesteigert. Darüber hinaus wurde das neue Werk unter dem Gesichtspunkt der Umweltverträglichkeit entworfen. GR

